



Evangelische Kirche
Thierstein · Höchstädt



KIRCHENBOTE

Höchstädt · Thierstein · Neuhaus

NOVEMBER 2021
JANUAR 2022

EVANGELISCHES PFARRAMT THIERSTEIN-HÖCHSTÄDT

PFARRBÜRO THIERSTEIN
An der Kirche 8 · 95199 Thierstein
pfarramt@thierstein-evangelisch.de
Tel. 09235 208 · Fax 09235 967245

PFARRBÜRO HÖCHSTÄDT
Hauptstrasse 40 · 95186 Höchstädt i.F.
pfarramt.hoechstaedt.wun@elkb.de
Tel. 09235 236 · Fax 09235 6302

INHALT + IMPRESSUM

IMPRESSUM GEMEINDEBRIEF „DER KIRCHENBOTE“ DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN HÖCHSTÄDT UND THIERSTEIN

Irene Kastl, Ellen und Knut
Meinel, Barbara Reimann,
Anneliese Schörner, Monika
und Hans-Dieter Schröter

DRUCK: Hans-Dieter Schröter,
AUFLAGE: 1.100 Stück

V.I.S.D.P.:
Pfarrer Knut Meinel,
An der Kirche 8, 95199 Thierstein

Alle Textbeiträge
ohne Kennzeichnung:
Knut Meinel

LAYOUT: Kerstin Berger

TITELFOTO:
Kunstwerk in Thierstein,
Foto: Knut Meinel

Gedruckt auf chlorfrei
gebleichtem Papier aus
nachhaltiger Forstwirtschaft

ALLE FOTOS, soweit nichts
anders bezeichnet, unterliegen
der Creative Commons License
CC BY-SA 4.0. Nähere Infos dazu
unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>

ALLE MONATSSPRÜCHE:
Text: Einheitsübersetzung der
Heiligen Schrift, revidiert 2017,
© 2017 Katholische Bibelanstalt,
Stuttgart - Grafik:
© GemeindebriefDruckerei

INFO- U. VEKTORGRAFIKEN:
freepik - de.freepik.com

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
DIE NÄCHSTE AUSGABE:**

15.01.2022

03	NACHGEDACHT von Pfarrer Knut Meinel
	IN EIGENER SACHE
04	Was bedeutet „3G“ im Gottesdienstplan?
05	Vertretung Pfarrerin Meinel Geburtstagssegen
06	Jubelkonfirmationen 2022
07	Krippenweg
	BLICK ZURÜCK
08-09	Abschied nach 43 Jahren! Eine Frau der ersten Stunde geht in den Ruhestand
10-11	KONFIRMATION / SILBERNE KONFIRMATION 2021
	BLICK ZURÜCK
12-13	Erntedankfest in den Gemeinden
14	Seniorenkreis /Pfarrscheunenfrühstück
15	Gitarrenkonzert am Erntedanksonntag
16-17	Nach 28 Monaten Pause: Konfi-Freizeit in Ebersdorf
18-25	TERMINE IN DER ÜBERSICHT
	IN EIGENER SACHE
26-27	Kurz und knapp: das haben wir in 2022 vor
	BLICK VOM KIRCHTURM
28	Brot für die Welt
29	Grüß Gott Oberfranken!“ - Das evangelische Magazin auf tvo
37	Stiftung Seelsorge: Jahresgottesdienst
30-31	AUS UNSEREN KITAS
32-33	FREUD UND LEID
34-36	AUS DEN KIRCHENVORSTÄNDEN Thierstein
38-39	Höchstädt
40	TERMIN: Einweihung der neuen Bestattungs- formen (Friedhof Höchstädt)
41	WIR SIND FÜR SIE DA
42-44	GOTTESDIENSTPLAN

Nachgedacht

von Pfarrer Knut Meinel

Liebe Gemeinde,

ab Anfang November wird es auf unseren Friedhöfen abends wieder hell. Jedes rote Grablicht, das zu Allerseelen oder am Ewigkeitssonntag angezündet wird, erinnert an eine Geschichte, die zu Ende gegangen ist. Rote Lichter: Schluss – Lichter. Jede Kerze steht für ein verloren gegangenes Lachen oder eine Umarmung, die nicht mehr möglich ist. Der Abschied tut immer noch weh. Die Trauer gerade an diesen Gedenktagen darf, ja muss sein. Der Name dieser Gedenktage – „Allerseelen“ in der katholischen Tradition, „Ewigkeitssonntag“ bei den evangelischen Christinnen und Christen – erinnert jedoch daran, dass es da mehr gibt als die roten Schlusslichter. Wir erinnern uns daran, dass jeder Mensch eine Seele hat. Etwas Unverletzliches, Einmaliges, mit dem jeder von uns einmal vor Gott stehen wird, in Seiner Ewigkeit. Gräber werden aufgelöst, und die Menschen, die sich noch an mich erinnern, wenn ich einmal gestorben bin, werden selbst sterben. Mit meiner Seele aber bleibe ich vor Gott. Auch davon zeugen unsere Friedhöfe: den Schluss-Lichtern setzen sie das leuchtende Gelb des Löwenzahns und der Hecken entgegen. Bienen summen im Sommer. In den Zweigen der Bäume zwitschern die Vö-

gel. Nicht zufällig ist das Grün auf unseren Friedhöfen die bestimmende Farbe: Wiesen, Bäume und Bepflanzungen sind Zeichen der Hoffnung und des neuen Anfangs.



Die neuen Baumbestattungsflächen in Höchstädt und Thierstein sollen dies in besonderer Weise zur Geltung bringen. In Höchstädt trägt ein Baum aus Metall neben den neu gepflanzten Kiefern die Namen der Verstorbenen und drückt damit aus: wir haben irdische Wurzeln, haben auf Erden Früchte getragen und wachsen dem Himmel entgegen. In Thierstein wurde durch Wolfgang Stefan ein begehbares Kunstwerk geschaffen, das mit seinem bunten Farbenspiel die Vielfalt des Lebens derer symbolisiert, die dort ihre letzte Ruhe finden. In Kreuzform aufgestellt, spiegeln die Granitstelen die Realität des Todes und der Trauer wider – aber sie lassen genug Zwischenraum für Blicke ins Weite: ins Dangesbachtal und auf die Berge der Umgebung. Das Leben ist stärker als die bedrückende Enge des Todes.

Wir wünschen Ihnen an den beiden neuen Bestattungsorten in unserer Pfarrei gute Einsichten, liebevolle Erinnerungen an eine gute Seele und eine fröhliche Hoffnung!

Ihr Knut Meinel

Was bedeutet „3G“ im Gottesdienstplan?

Bei Gottesdiensten mit einer größeren Zahl an zu erwartenden Besucherinnen und Besuchern und generell bei Gottesdiensten in der Kapelle Neuhaus **müssen wir bis auf weiteres darauf bestehen** und auch **kontrollieren**, dass **nur geimpfte, genesene und negativ getestete Personen** am Gottesdienst teilnehmen.



Ein dokumentierter Schnelltest reicht als Nachweis aus. Auch ein Selbsttest vor den Augen des jeweils eingeteilten Begrüßungsdienstes wird anerkannt.



Während des Gottesdienstes muss zwar trotzdem eine medizinische MNB getragen, aber der Mindestabstand nicht mehr eingehalten werden.



Im Freien entfallen sowohl Masken- als auch Nachweispflicht. Der Mindestabstand ist auch im Freien zu beachten.

**Wir wollen Gottesdienste mit Ihnen feiern, in denen Sie sich sicher fühlen können.
Wir danken für Ihr Verständnis.**

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2021

Der Herr aber richte
eure Herzen aus auf die
Liebe Gottes und auf
das Warten auf Christus.

2. Thessalonicher 3,5



Vertretung Pfarrerin Meinel

Pfarrerin Meinel ist von 26.10. – 17.11.2021 zur Kur

Vertretung hat:

26.10. – 03.11. Pfarrer Knut Meinel, Tel. 208

04.11. – 08.11. Pfarrer Jürgen Henkel, Erkersreuth, Tel. 09287 2470

09.11. – 17.11.21: Pfarrer Knut Meinel, Tel. 208



Das Pfarrbüro Höchstädt ist Mittwochs von 8:00 - 12:30 Uhr besetzt.

Geburtstagssegnen

Wir möchten den Segen zum Geburtstag wieder in unseren Gottesdiensten fest verankern.

Wenn Sie Geburtstag hatten und sich für Ihr neues Lebensjahr segnen lassen möchten, dann besuchen Sie einen der Gottesdienste, an dem es den Geburtstagssegnen gibt (siehe Übersicht Gottesdienste).

Wir freuen uns wieder darauf.



JUBELKONFIRMATIONEN



Es ist nicht immer leicht, alle Adressen der Jubelkonfirmanden rauszufinden, vor allem, wenn sich Nachnamen geändert haben und ein Umzug stattgefunden hat. Wir sind da auf Ihre Mithilfe angewiesen und bitten auch um Ihr Verständnis, wenn uns Fehler passieren.

JAHRGÄNGE:

- 25 Jahre, Silberne Konfirmation, 1997
- 50 Jahre, Goldene Konfirmation, 1972
- 60 Jahre, Diamantene Konfirmation, 1962
- 65 Jahre, Eiserne Konfirmation, 1957
- 70 Jahre, Gnadenkonfirmation, 1952
- 75 Jahre, Kronjuwelnenkonfirmation, 1947
- 80 Jahre, Eichenlaubkonfirmation, 1942

Sollten Sie also Kontakt haben zu Mitkonfirmanden, die weggezogen sind, bitten wir Sie, sich bei uns zu melden.

Sollten Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht an Ihrem Heimatort Ihre Jubelkonfirmation feiern können, laden wir Sie herzlich ein, bei uns mitzufeiern. Wir bitten Sie aber, uns rechtzeitig Bescheid zu geben.

IMMER WIEDER KOMMEN

ZWEI FRAGEN AUF:

1. Soll ich mich denn anmelden, wenn ich gar nicht weiß, wie es mir an dem Wochenende dann gesundheitlich geht?

Ja, melden Sie sich an. Krankwerden kann man immer. Dann rufen Sie uns bitte an und sagen kurzfristig ab.

2. Ich würde gern mitfeiern, kann aber schlecht laufen und schaffe den Weg vom Pfarrstall/ Pfarrscheune nicht in die Kirche. Kann ich trotzdem mitfeiern?

Diese Anfrage bekommen wir öfter. Sie dürfen sich in die Kirche setzen und müssen nicht miteinziehen. Das ist auch nicht peinlich, weil es meist mehrere Jubelkonfirmanden gibt, denen es so geht. Sollten Sie auch die Altarstufen nicht hochsteigen können, segnen wir Sie auch auf Ihrem Platz. Das alles sollte Sie nicht daran hindern, den Gottesdienst mit zu feiern.



Krippenweg 2021

Lassen Sie sich in der Advents- und Weihnachtszeit berühren von den verschiedenen Krippen.



Es wird wieder einen Krippenweg geben und auch einen Flyer

Bitte melden Sie sich bis spätestens 22. November unter 09235-236, wenn Sie eine Krippe aufstellen möchten.

Wir freuen uns, wenn Sie sich beteiligen: Eine Krippe in ein von außen gut sichtbares Fenster stellen und Sie sind dabei.

Ellen Meinel

BLICK ZURÜCK

Abschied nach 43 Jahren! eine Frau der ersten



(Fotos: Werner Träger)



Stunde geht in den Ruhestand



Mit Margit Wunderlich ist eine „Frau der ersten Stunde“ aus unserer Kita Spatzennest nun in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten. Generationen von Kindern haben sie verehrt und geliebt und haben dann ihre eigenen Kinder in Margits Obhut geben dürfen.

Ihre Kreativität und Fröhlichkeit, aber auch ihre unaufgeregte Art haben nicht nur die Kinder, sondern auch das Team sehr zu schätzen gewusst. Über 43 Jahre hinweg war sie eine prägende Gestalt unserer Kindertagesstätte und eines ihrer Markenzeichen. So bescheiden, wie sie war, hat sie auch ihren Abschied gehalten, den sie ausschließlich mit den Kindern und dem Team feiern wollte.

Einen Blumentopf konnte ihr Pfarrer Meinel nach dem Vorschulkinder-Segnungsgottesdienst (Foto) dann doch noch in die Hand drücken.

Danke, liebe Margit, für Deinen treuen Dienst und für das, was Du im Spatzennest aufgebaut, bewegt, gefestigt und bewirkt hast!



KONFIRMATION 2021

Wir haben Konfirmationen gefeiert:

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND GOTTES SEGEN

allen, die sich auf den Weg durchs Leben mit Gott gemacht haben oder die sich daran erinnern haben, dass sie seit 25 bzw. Jahren bewusst mit Gott an ihrer Seite durchs Leben gehen.

(Fotos Steffi Söllner)



SILBERNE KONFIRMATION (JAHRGANG 1995)



SILBERNE KONFIRMATION (JAHRGANG 1996)



Erntedankfest in Hochstädt ...



*„So schön geschmückt wie dieses Jahr
war es noch nie!“*

Diesen Ausspruch der staunenden Gottesdienstbesucher/innen am Erntedankfest gibt es jedes Jahr zu hören. Und so war es auch dieses Mal wieder. Dank zahlreicher Helferinnen und Helfer und vieler Spenden wurde die Kirche wieder in ein Blumenmeer verwandelt und die Erntegaben kunstvoll zusammengestellt.

Herzlicher Dank für alle Mühe und die Vorbereitung geht wie jedes Jahr wieder an Kathrin Lang, ihre Familie und das gesamte Team.



und in Thierstein



Auch in der Thiersteiner Kirche hat Mesnerin Astrid Heinzmann die zahlreichen Erntegaben zu schönen Gebinden zusammengestellt und dem Gotteshaus damit einen herbstlichen Glanz verliehen.

Die Tafel Arzberg hat sich über alle Erntegaben sehr gefreut. Hanna Keding schreibt uns:

„Die Tafel in Arzberg hat auch dieses Jahr wieder dankenswerter Weise die Erntegaben aus den Kirchen in Höchstädt und Thierstein abholen dürfen. Die vielen Kürbisse, Kohlköpfe und Kartoffeln haben wieder einmal die samstägliche Ausgabe der Tafel bereichert und viele einkommensschwache Menschen glücklich gemacht. Daher möchten wir auch im Namen der circa 150 Menschen, die dort jedes Wochenende mit gespendeten Lebensmitteln ehrenamtlich versorgt werden, Danke sagen.

Die Tafel Arzberg“

Seniorenkreis/ Pfarrscheunnenfrühstück



Wie schon im September haben wir uns auswärts getroffen. Wir haben das Erntedankfest noch einmal in einer Andacht gefeiert und uns bei Kaffee und Kuchen gut unterhalten. **Der Seniorenkreis Höchstädt war wieder gut aufgehoben am Schloßhübel.** Herzlichen Dank an Martin und Tanja.

Die Thiersteiner „Pfarrscheunnenfrühstücker“ haben sich am Klee Hof verwöhnen lassen.

Ein neuer Termin wird wieder bekannt gegeben.



Gitarrenkonzert am Erntedanksonntag in der Thiersteiner Kirche



Zu einem Konzert für zwei Gitarren hatte das Duo Felix Wolf und Thomas Pitzl am Erntedanksonntag in die Thiersteiner Kirche eingeladen. Am Ende wurden es vier Gitarren, denn Jamie Grimm und Felix Leupold gaben im Vorprogramm jeweils zwei Stücke aus ihrem Repertoire zum Besten.

Am Ende wurden die beiden Nachwuchsmusiker ebenso wie das gefühlvolle und virtuose Spiel der beiden Erwachsenen mit viel Applaus bedacht.

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2021

Freue dich und sei fröhlich,
du Tochter Zion! Denn siehe,
ich komme und will bei dir
wohnen, spricht der HERR.

Sacharja 2,14



Nach 28 Monaten Pause:

Konfifreizeit in Ebersdorf



Konfiteamerin Eileen Sperlich (16) aus Höchstädt berichtet:

Wir fuhren vom 15.10-17.10 gemeinsam nach zwei Jahren Pause wieder nach Ebersdorf, um dort den Konfirmanden unseren Glauben näher zu bringen. In diesen zwei Tagen waren die Konfirmanden ‚Pilger‘.

Samstag morgens begaben wir uns auf den Emmausweg und redeten über Gott, unseren Glauben und was er mit uns macht. Vertrauen, Gemeinschaft, Zusammenarbeit, Hilfsbereitschaft, Verständnis: all das sind Dinge, die die Konfis zusammengebracht haben und die sie vor allem zu einer Gruppe gemacht haben.

Das war aber nicht das einzige, was die Konfis taten: sie feierten sowohl am Freitag, als auch am Samstag jeweils den Geburtstag eines Mitkonfirmanden, bastelten ihre Konfikerzen, sangen Lieder und spielten natürlich Spiele. Catch the Flag, Werwolf und das „Mörderspiel“ waren die Highlights der Konfifreizeit: Spiele, in denen sie ihr Team brauchten und ihren Leuten vertrauen mussten.

Alles in allem war es ein tolles Wochenende, und ich glaube, ich spreche im Namen aller Teamer, dass wir uns auf die weitere Zeit mit den Konfirmanden freuen!



BLICK ZURÜCK



SAMSTAG, 13.11.2021
19 UHR
MICHAELISKIRCHE
THIERSTEIN

...STIEG ER AUF EINEN BERG...

Die Bergpredigt Jesu



Szenische Inszenierung von Matthäus 5-7
mit **Simone Jaeger** ("Schloß Einstein") und
Bastian Sierich (dt. Synchronstimme von
Rami Malek)



Bilder von **Marion Lucka**
Musik: **Miloslav Matousek**
Eintritt frei

Teilnahme nur nach Impfung/ Genesung bzw. Vorlage eines negativen
Testergebnisses möglich, bitte Nachweis bereithalten.

Nach dem Erfolg der szenischen Lesung des "Hoheliedes Salomo" im Mai 2019 freuen wir uns auf die schon lange geplante Fortsetzung des Projekts "Die Bibel anders gelesen".

Unter dem Titel **"...und er stieg auf einen Berg"** kommt in der Thiersteiner Michaeliskirche die Bergpredigt Jesu zu Gehör. **Am 13. November um 19 Uhr** präsentieren die **Schauspielerin Simone Jaeger** und der **zweifache Gewinner des "Deutschen Synchronpreises", Bastian Sierich**, in einer extra für diesen Abend entwickelten Choreographie einen der bekanntesten und wirkmächtigsten Texte der Bibel. Dazu gibt es auch dieses Mal **Musik mit Miloslav Matousek** aus Selb, der mit seinen Gitarrenkünste das Publikum in Konzerthäusern auf der ganzen Welt begeisterte. **Bilder** der Thiersteiner **Künstlerin Marion Lucka** kontrapunktieren und ergänzen die biblischen Worte und regen zum Nachdenken an.

Simone Jaeger hat in zahlreichen Theater- und Fernsehproduktionen mitgewirkt und stand unter anderem für „Schloss Einstein“ und die ZDF-Vorabendserie „Da kommt Kalle“ vor der Kamera. Ihr Lebensgefährte Bastian Sierich ist vor allem durch die Rolle des Carsten in der Serie „Mein Leben und ich“ bekannt geworden und dürfte zahlreichen Kinobesuchern als die deutsche Synchronstimme von Rami Malek vertraut sein. Er lieh dem bekannten US-Schauspieler im oscarprämiierten Drama „Bohemian Rhapsody“ und neuerdings auch im Bond-Streifen "Keine Zeit zu sterben" seine Stimme.

» Der Eintritt ist frei, um Spenden am Ausgang wird gebeten.

Da die Plätze begrenzt sind, wird eine telefonische Reservierung unter Tel. 09235 208 unbedingt empfohlen.



Der Eintritt ist **nur bei Vorlage eines Impf- bzw. Genesungsnachweises oder bei Vorlage eines aktuellen negativen Testergebnisses** möglich.



Während der Veranstaltung ist **durchgehend** eine **medizinische MNB** zu tragen.

TERMINE IN DER ÜBERSICHT

Einführung Kathrin Lang

**1. Advent, 9 Uhr in Höchstädt
und 10 Uhr in Thierstein:**

Wir freuen uns auf diesen Gottesdienst und auf ihren weiteren, nicht selbstverständlichen Dienst.

Das gilt für all unsere Lektoren Hans-Dieter Schröter und Peter Schott und unsere Prädikantin Elke Pfaff. Ohne ihre Bereitschaft, Gottesdienste zu halten, würden wir als Pfarrei diese Bereicherung und Vielfalt sehr vermissen.

PROBE DES KIRCHENCHORS

Mittwoch, 19:00 Uhr
im Pfarrstall Höchstädt



Thiersteiner Adventsmusik



Sonntag, 28.11., 16:30 Uhr

Kirche Thierstein

Stimmungsvolles und Nachdenkliches mit:

Dieter Gräf, Martina Nickl, Thomas Pitzl, Chava Meinel, Gesangsverein „Liederkrantz“

HERZLICHE EINLADUNG

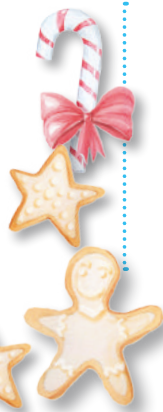
ZUR JUNGSCHE

13.11., 15:00 Uhr
Pfarrscheune Thierstein

11.12., 15:00 Uhr
Pfarrscheune Thierstein

JUNGE GEMEINDE

3.12., 19:00 Uhr
Jugendraum Thierstein



Adventsandachten 2021

**HERZLICHE EINLADUNG ZU EINER HALBEN
STUNDE STILLE, BESINNUNG UND ORGELMUSIK IM ADVENT:**

Donnerstag, 2.12. Kirche Thierstein
Donnerstag, 9.12. Kirche Höchstädt
Donnerstag, 16.12. Kirche Thierstein
Jeweils 19 Uhr



Senioren

*Wir laden herzlich zu einem gemeinsamen Adventskaffeetrinken ins Cafe Egerstau in Neuhaus ein:
am 7. Dezember um 14.30 Uhr.*

Es gibt leckere Torten und verschiedene Sorten Kaffee und wer möchte natürlich auch eine Brotzeit.

Bitte melden Sie sich an, sprechen auf den AB. Auch wer eine Fahrgelegenheit braucht, meldet sich bitte bei mir: 09235-236.

Wir werden eine Andacht hören, ein paar Adventslieder singen und Zeit haben, miteinander zu reden.

Sie können sich gern anmelden, auch wenn Sie sonst nicht zum Seniorenkreis gehen.

Bitte beachten Sie, dass jeder/ jede geimpft, genesen oder getestet sein muss.
Danke für Ihr Verständnis.

Wir freuen uns auf den Nachmittag im Advent.

Das Cafe Egerstau ist sehr schön gelegen am Rand vom Neuhaus an der Eger:

Cafe - Pension Egerstau
Egerweg 40-41 - 95691
Hohenberg a. d. Eger / OT
Neuhaus

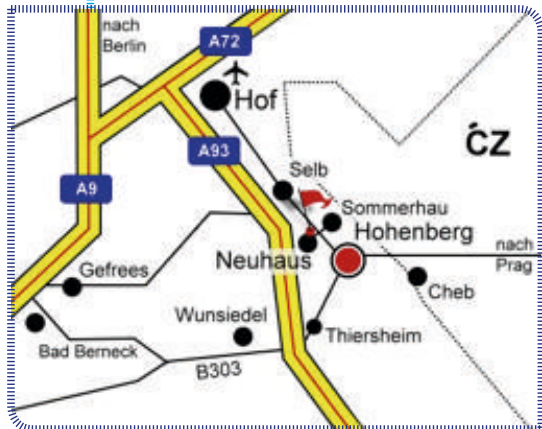
TERMINE SENIORENKREISE

7.12., 14:30 Uhr
Cafe Egerstau, Neuhaus

18.1., 14:30 Uhr:
**Seniorenkreis in Thierstein,
Pfarrscheune**

1.2., 14:30 Uhr:
**Seniorenkreis in Höchstädt,
Pfarrstall**

15.2., 14:30 Uhr:
**Seniorenkreis in Thierstein,
Pfarrscheune**





Waldweihnacht

Samstag, 11.12.2021
17 Uhr

Ort wird noch bekanntgegeben
www.thierstein-evangelisch.de
www.hoechstaedt-evangelisch.de



LOICHTLESKIRCHEN

PETER - UND PAUL HÖCHSTADT
26.12.2021 19.00 UHR



Josef aus Nazareth





Herzliche Einladung zum Neujahrsgottesdienst zur Jahreslosung

1. Januar 2022, 17:00 Uhr

Kirche Thierstein (Orgel: Bertram Dannhäuser)

**Neue Ideen brauchen neue Mitarbeitende und
begeisterte Besucher:**

der „MegaGottesdienst“

Wir würden gern eine neue **Form des Gottesdienstes** ein paar Mal im Jahr feiern und ausprobieren, wie das ankommt: **einen besonderen Gottesdienst**, in dem vor allem die **Kinder im Mittelpunkt** stehen. Mit Essen, guter Musik und Zeit zusammen. Wir starten einen **ersten Versuch am 16. Januar in der Höchstädter Kirche** und freuen uns auf euch.

Und wer den mit **vorbereiten** möchte, ist herzlich eingeladen **am 23. November um 19.00 Uhr in der Pfarrscheune Thierstein**.

Herzliche Einladung zum selbstgestalteten Gottesdienst der Konfirmanden

Termin: Sonntag, 30. Januar 2022

🕒 9:00 Uhr in Thierstein 🕒 10:00 Uhr in Höchstädt

Jungschar – Kinderbibeltage – besondere Gottesdienste



Wir haben viele Ideen und wir haben Lust, etwas Neues auszuprobieren.

Aber wir freuen uns auch über neue Ideen und neue Mitarbeitende. Denn gerade bei den Kinderbibeltagen fehlen uns in den letzten Jahren Mitarbeitende. Nur zu dritt können wir 25 Kinder nicht gut bespaßen. Und die Kinder fragen schon immer, wann es endlich wieder losgeht. Leider ist das mit dem Übernachten noch nicht möglich und auch Spielen und Essen mit mehr als zehn Kindern nicht machbar. Wir hoffen, dass sich das ändert. Mit dieser

Zuversicht haben wir schon mal ein paar Termine geplant.

Um diese Termine auch stattfinden zu lassen, brauchen wir euch!

Und so laden wir sehr herzlich zu einem gemeinsamen Treffen ein für alle, die Interesse haben, die Arbeit mit Kindern zu unterstützen.

Termin: 23. November um 19.00 Uhr in der Pfarrscheune Thierstein



Bitte weitersagen, einladen und kommen!

Kurz und knapp: das haben wir in 2022 vor

„MegaGottesdienst“

- 3-4 x jährlich
- Richtet sich besonders an Familien
- Kurzer, lebensnah gestalteter Gottesdienst
- Gemeinsames Essen
- Ein gemeinsamer Gottesdienst für die Pfarrei

„Abendstern“

- 4x jährlich
- Richtet sich besonders an das mittlere Alter
- Stationengottesdienst / Segnungsgottesdienst / freiere Gestaltung, themenorientiert
- Als Zusatzangebot am Abend zum Vormittagsgottesdienst

Gottesdienste in Neuhaus

- 1x monatlich statt bisher 14-tägig
- GD-Zeit wandert auf 9 Uhr oder 10 Uhr, statt eines GD in Höchstädt oder Thierstein
- 3G bis auf weiteres

Abendmahl

- 1x monatlich in der Pfarrei Geburtstagssegen
- 1x monatlich in Höchstädt und Thierstein und Neuhaus

Seniorenkreis

- Am 1. Dienstag im Monat in Höchstädt, am 3. Dienstag im Monat in Thierstein, jeweils 14:30 Uhr

Kinder und Jugend

- Jungschar einmal monatlich in Thierstein
- Angebot für Jugendliche außerhalb des Konfiunterrichts einmal monatlich
- Freizeit für Konfiteamer und Jugendliche 01. - 04.08.22

Das gibt es nicht mehr:

- Pfarrscheunenfrühstück (stattdessen Seniorenkreis)
- Bibelstunde in Rügersgrün



Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37



Foto: Christoph Püschner

Bewahrt unsere Erde

**Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut.
(1. Mose 1,31)**

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre

beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 63. Aktion Brot für die Welt 2021/2022!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Grüß Gott! Oberfranken

Das evangelische Magazin bei tvo

<http://www.kirchenkreis-bayreuth.de/Fernsehen>

Menschen aus Oberfranken, die Berührendes mit uns teilen. Kirchengemäuer, die Geschichten erzählen oder Orte, die das Potenzial zum Lieblingsplatz haben – die Sendung „Grüß Gott Oberfranken!“ widmet sich alle vier Wochen auf TVO und Franken Plus einem anderen Thema aus der Region. Ob die soziale Arbeit der Diakonie, die Sanierung von Pfarrhäusern, Kunst und Kirchenmusik, Schöpfung und Pilgerwege oder christliche Tradition und Veränderung – das regionale evangelische Kirchenmagazin berichtet über Menschen, Aktionen und Themen, die uns bewegen, beschäftigen und ans Herz gehen.

Die Sendung läuft auf **TV Oberfranken jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat um 17:45 Uhr, 18:45 Uhr und 20:45 Uhr**. Bis jeweils Sonntag laufen weitere Wiederholungen u.a. donnerstags um 19:30 Uhr, freitags um 16:30 Uhr, samstags um 12:30 Uhr, 16:30 Uhr und 21:45 Uhr, sonntags um 11:30 Uhr.

Franken Plus strahlt die Sendung **jeden zweiten und vierten Mittwoch bzw. Donnerstag im Monat um 19:45 Uhr** aus.

Die aktuelleren Sendungen können Sie immer und jederzeit **in der Mediathek auf TVO** abrufen (unter www.tvo.de/mediathek/kategorie/sendungen/grus-gott-oberfranken/) oder auf dem YouTube-Kanal „Sonntagsblatt – 360 Grad evangelisch“ – hier finden Sie alle Sendungen in einer Playlist: https://www.youtube.com/playlist?list=PLb68o3_9IKtBhhZ7jMVIKNfuHj4llaTqE.



Mediathek auf TVO

[www.tvo.de/mediathek/kategorie/sendungen/
grus-gott-oberfranken/](http://www.tvo.de/mediathek/kategorie/sendungen/grus-gott-oberfranken/)



YouTube-Kanal

„Sonntagsblatt – 360 Grad evangelisch“
[https://www.youtube.com/playlist?list=PL-
b68o3_9IKtBhhZ7jMVIKNfuHj4llaTqE](https://www.youtube.com/playlist?list=PLb68o3_9IKtBhhZ7jMVIKNfuHj4llaTqE)

Familienausflug in den Greifvogelpark

Im September startete ein neues Kita Jahr. Wir begrüßen neue Kinder und deren Familien. Da es nun wieder möglich ist, gemeinsam etwas zu unternehmen, haben wir alle Familien der Arche Noah in den Greifvogelpark nach Wunsiedel eingeladen.



Über 150 Eltern und Kindern folgten unserer Einladung. Bei schönstem Herbstwetter fand dann auch extra für uns eine tolle Flugvorführung statt.

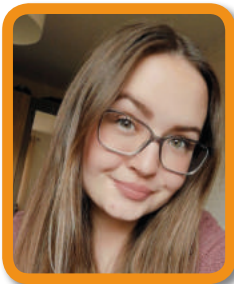
Dabei lernten wir unter anderem die Gänsegeierdame „Brunhilde“, den Schopfkarakara „Punky“, den „wahnsinnig ge-

fährlichen“ Herkules und den Truthahngeier „Charlie Chaplin“ kennen.

Im Anschluss konnten dann die Vögel in ihren Volieren bei einem Rundgang besichtigt werden. Viele Familien nutzten noch den Spielplatz vor dem Park, genossen ihr mitgebrachtes Essen bei einem Picknick und konnten sich auch so einmal wieder untereinander austauschen.

Es war für alle ein wunderschöner Ausflug.

Neues aus dem Spatzennest



Seit September dürfen wir Laura Riedel in unserem Team begrüßen. Sie ist 22 Jahre alt und kommt aus Münchberg. Sie unterstützt

Sandra Schmidt in der Zugvögelgruppe. Margit Wunderlich durften wir Ende Juli in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Mit dem Personal und mit den Kindern sind wir gut in das neue Kindergartenjahr gestartet.

Als erste Feierlichkeit stand Erntedank an. Die Kindergartenkinder haben im Kindergarten gemeinsam Erntedankkörbe gestaltet, gebacken und Apfelmus hergestellt. Zum Abschluss durften wir den Erntedankgottesdienst in der Kirche mitgestalten. Die Kinder liefen zu Beginn des Gottesdienstes gemeinsam mit dem Personal und reichlich gefüllten Erntedankkörben in die Kirche ein und durften diese vor dem Altar abstellen. Das Personal des Kinder-

gartens las Fürbitten und Gebete vor. Am Ende des Gottesdienstes durften nochmal alle Kinder nach vorne kommen und wir sangen gemeinsam mit Herrn Meinel das Lied „Superstar“. Wir wollen uns hiermit nochmals für die zahlreiche Teilnahme der Familien bedanken!

Als nächstes Fest steht der Martinsumzug an. Leider kann dieser auch dieses Jahr nicht wie gewohnt mit einer großen Tombola stattfinden. Wir werden mit den Kindern aber trotzdem eine kleine Runde durch Thierstein laufen.

Wir haben zudem bereits einen neuen Elternbeirat für das diesjährige Kindergartenjahr gewählt. Wir freuen uns auf die Unterstützung von:

Amelie Rabe, Miriam Bergner, Franziska Lehner, Stefanie Mundel, Christina Tamo, Katharina Schwarz, Angelika Dietrich und Selina Rothemund.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und auf das anstehende Kindergartenjahr 2021/2022!

Katrin Schneider



FREUD UND LEID IN HÖCHSTÄDT

TAUFEN:

Mara Schiener

geb. 04.07.2020; get. 08.08.2021

Psaln 91,11: Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen

.....



TRAUUNG:

**Daniel Zimmermann und
Kennia Bonilla Lopez**

Getraut am 24.07.2021

1Joh. 4,12: Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen.

.....

BEISETZUNGEN

Ingeborg Müller, geb. Tröger

geb. 27.02.1933; verst. 28.07.2021

Apg. 17,27: Dass sie Gott suchen sollen, ob sie ihn wohl fühlen und finden könnten; und fürwahr, er ist nicht ferne von einem jeden unter uns.

.....

Edwin Schöffel

geb. 26.04.1936; verst. 24.07.2021

Jes.43,1: Und nun spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe die erlöst; Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.!

.....

Herbert Jahn

geb. 20.09.1940; verst. 03.08.2021

Joh. 14,1: Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich

.....

Ruth Wittig

geb. 16.05.1937; verst. 02.09.2021

Jesaja 40,31: Aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auf-
fahren mit Flügeln wie Adler, dass sie lau-
fen und nicht matt werden, dass wandeln
und nicht müde werden.

.....

Else Pöhlmann

geb. 09.12.1938; verst. 11.09.2021

Joh. 15,12: Das ist mein Gebot, dass ihr
einander liebt, wie ich euch liebe.

.....



FREUD UND LEID IN THIERSTEIN



TAUFEN:

Marlena Lehner

geb. 22.05.2021; get. 31.07.2021

Psalm 139,5: Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Annie Hergesell

geb. 26.01.2021; get. 07.08.2021

Psalm 91,11: Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Ronja Schwarz

geb. 14.03.2021; get. 12.09.2021

1. Mose 28,15a: Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.

Pia Dietrich

geb. 09.04.2021; get. 02.10.2021

Phil. 1,9: Und ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.

BEISETZUNGEN:

Klaus Hempel

geb. 16.06.1932; verst. 04.09.2021

Pred. 3,1: Alles hat seine Zeit.



TRAUUNGEN:

Fabian Fritzsch und

Franziska Fritzsch, geb. Möschl

Getraut am 24.07.2021

Rut 1,16: Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.

Maximilian Gatscha und Nina Gatscha, geb. Mühleisen

Getraut am 9.10.2021

Lukas 6,36: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

KIRCHENVORSTAND THIERSTEIN

VIEL NEUES AM FRIEDHOF

Am **Kirchweihsonntag** konnten wir im Rahmen einer **ökumenischen Segensfeier die neue Baum- und Wiesenbestattungsfläche einweihen. Diakon Plötz und Pfarrer Meinel** nahmen die **Weiehandlung** vor, eine Bläsergruppe des Posauenchors Marktleuthen übernahm die

musikalische Gestaltung. Der **Künstler Wolfgang Stefan aus Vielitz** sprach einige einführende Wort zum neuen Denkmal, das an zentraler Stelle zur Besinnung und, mit seinem Farbenspiel, zur Begehung einlädt. Auch Gerhard Kuchenreuther, Geschäftsführer des Steinbruchs an der Kösseine, der den Granit lieferte, war anwesend.

Zu danken ist an dieser Stelle allen, die



es ermöglicht haben, dass an dieser Stelle künftig neue Bestattungsformen angeboten werden können: den **Mitgliedern des Kirchenvorstands und allen Gemeindegliedern**, die im Rahmen der vergangenen Aktionen die Fläche vorbereitet haben (siehe Fotos), den Mitgliedern des Friedhofsausschusses und dem Markt Thierstein und Manfred Neupert. Ein be-

sonderer Dank geht auch an Günther und Sebastian Hermer für die zahlreiche Unterstützung und die tadellose Ausführung der sonstigen Arbeiten auf unserem Friedhof (siehe Foto).

BAUM- UND WIESENBESTATTUNG

Insgesamt sind fünf Flächen für eine Bestattung ausgewiesen: drei Grabfelder gibt es um die neugepflanzten Zieräpfel, ein Grabfeld vor den alten Laubbäumen am nördlichen Rand der Fläche und ein Wiesengrabfeld am nordöstlichen Eck mit



Blick auf das Dangesbachtal. Die Laufzeit der Grabstellen beträgt 20 Jahre. Die Gräber werden der Reihe nach vergeben. Grabrechte können bereits im Vorfeld erworben, aber nicht reserviert werden. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro oder an die Friedhofsverwalterin, Frau Schieweck, Tel. 6139

NEUE ABLAGEFLÄCHE FÜR BLUMEN UND GRABSCHMUCK



Sowohl die Baum- und Wiesenbestattungsfläche als auch die Urnenwürfelfläche verfügen nun über eine Ablagefläche für Kerzen, Blumen und Grabschmuck. Bitte nutzen Sie ab sofort ausschließlich diese Flächen für das Ablegen von Blumen und Grabschmuck – am Grab selbst werden diese zukünftig sofort entfernt und entsorgt.

NEUE BANK VOR DER FRIEDHOFSHALLE

Dank einer großzügigen Einzelspende konnte eine Bank vor der Friedhofshalle aufgestellt werden. Wir danken! Es ist geplant, zwei weitere Bänke auf der neuen Bestattungsfläche aufzustellen. Wer möchte und kann Sponsorin bzw. Sponsor einer Bank sein? Bitte melden Sie

KIRCHENVORSTAND THIERSTEIN

sich im Pfarramt, wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

BLÜHPAKT – ALLIANZ

Im Rahmen des „Blühpakts Bayern“ fanden auf unserem Friedhof bereits mehrere Begehungen statt. Dabei hat man das wertvolle ökologische Potential des Friedhofs erkannt und gewürdigt. Seine Weiterentwicklung, die in der kommenden Zeit von Fachleuten und vom Friedhofsausschuss begleitet wird, hat Modellcharakter auch für andere Friedhöfe in der Region.

DIE GLOCKEN IN UNSERER MICHAELSKIRCHE SIND IN DIESEM JAHR 70 BZW. 72 JAHRE ALT GEWORDEN.

Damit haben die günstig nach dem Krieg beschafften Glocken ihre Lebensdauer erreicht. Es zeigen sich bereits erste Schäden. Auch der Glockenturm gibt An-

lass zur Sorge: bei einer Begehung vor zwei Jahren wurden Risse entdeckt, die seit etwa einem Jahr elektronisch beobachtet werden. Es steht zu befürchten, dass der stählerne Glockenstuhl die Schwingungen nicht stark genug abfedert und zu sehr an das Mauerwerk abgibt. **Kurzum: wir müssen damit rechnen, dass in absehbarer Zeit Kosten auf uns zukommen, wenn wir unser Geläut erhalten wollen.** Daher haben wir ein Spendenkonto für neue Glocken eröffnet, auf das auch schon erste Spenden anlässlich von Geburtstagen eingegangen sind. Wenn Sie etwas beisteuern möchten, dann nutzen Sie gerne das auf Seite 41 des Gemeindebriefes angegebene **Spendenkonto der Kirchengemeinde Thierstein** und geben als **Stichwort „Neue Glocken“** an. Vielen Dank!

MONATSSPRUCH JANUAR 2022

Jesus Christus
spricht:
Kommt und
seht!

Johannes 1,39



**BLICK VOM
KIRCHTURM**



Herzliche
Einladung

JAHRESGOTTESDIENST



Du gehst nicht allein

Seelsorge für Senioren

Mitwirkende:

Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner | Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach (Predigerin)
Dekan Dr. Volker Pröbstl | Seelsorger*innen Oberfrankens | KMD Constanze Schweizer-Elser

Die Stiftung engagiert sich seit über 10 Jahren für die Seelsorge in verschiedenen Bereichen. In diesem Jahr steht die Seniorensorge im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Dazu konnten wir eine ausgewiesene Expertin für die Predigt gewinnen, Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach, die Präsidentin der Evangelischen Hochschule in Nürnberg.

SIE SIND HERZLICH EINGELADEN.

Anmeldung unter www.seelsorgestiftung-oberfranken.de/jahresgottesdienst,
per Mail an stiftung.seelsorge@elkb.de oder Sie scannen den QR-Code.
Kurzfristig Entschlossene sind trotzdem herzlich willkommen.

Hinweise zu aktuellen Hygienemaßnahmen finden Sie bei Bedarf eine Woche vor dem Gottesdienst unter: seelsorgestiftung-oberfranken.de.



20. November 2021 um 18 Uhr
Evangelische Stadtkirche St. Andreas Selb

KIRCHENVORSTAND HOCHSTÄDT

FRIEDHOFSEINSATZ

Der Kirchenvorstand bedankt sich für alle Hilfe auf dem Friedhof. Beim Arbeitseinsatz wurde viel geschafft und der Friedhof wieder verschönert. Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, wurden die Rotdornbäume im oberen Bereich entfernt. Trotz guten Zuredens konnten sie sich dem Pilzbefall nicht widersetzen. Wir bedanken uns auch bei allen, die nicht nur ihr eigenes Grab im Blick haben und so z.B. die Maulwurfshügel entfernen oder die Gießkannen wieder an ihren Platz hängen.

Ellen Meinel



KIRCHE

„Danke für die wunderbaren Textstellen zwischen den Bänken. Sie sind so aufbauend und tröstend. Ich habe sie extra abfotografiert, um sie bei mir zu haben. Aber ich werde sie auswendig lernen. Danke den Kindern für die künstlerische Gestaltung.“ Das ist ein Ausschnitt aus unserem Gäste- und Gebetsbuch in der Höchstädter Kirche. Wie schön, dass unsere Kirche offen ist und wir solche Rückmeldungen erhalten. An dieser Stelle ein großer Dank an alle treuen Nachbarn der Kirche, die den Schließdienst versehen.



Michael Plötz auf dem Friedhof abhalten.

Neu ist die Möglichkeit der **pflegefreien Erdbestattung** (Bild rechts) und einer **Urnenbaumbestattung** (Bild oben). Genauer zum Ablauf der Feierlichkeiten wird noch über Presse und Plakate bekanntgegeben.



EINWEIHUNG AM EWIGKEITSSONNTAG

Zwei neue Bestattungsformen gibt es nun auf unserem Friedhof, und die möchten wir gern **einweihen**. Im Anschluss an den **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, dem 21.11.21** wollen wir **um 11.00 Uhr** eine **kleine ökumenische Segensfeier** mit Diakon

So könnte die Fläche einmal aussehen
(Bild aus Zschopau)

KIRCHENGEMEINDE HÖCHSTÄDT



EINWEIHUNG DER NEUEN BESTATTUNGSFORMEN AUF UNSEREM FRIEDHOF



am 21. November
anschließend an den Gottesdienst



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN IM PFARRBÜRO HÖCHSTÄDT:

Aufgrund geänderter Arbeitszeiten im Hauptberuf unserer Pfarramtssekretärin Barbara Reimann, haben wir die Öffnungszeiten im Pfarrbüro geändert:

Mittwoch von 8.00-12.00 Uhr ist das Büro geöffnet.

Pfarrerin Ellen Meinel hat von **10.00-11.00 Uhr Sprechstunde**.

Sie können aber jederzeit auch gern eine andere Zeit telefonisch vereinbaren.

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE

HÖCHSTÄDT I.F.

Pfarrbüro Höchstädt

Hauptstr. 40, 95186 Höchstädt i. F.

Telefon: 09235 236;

Fax: 09235 6302

Mail: pfarramt.hoechstaedt.wun@elkb.de

www.hoechstaedt-evangelisch.de

Pfarramtssekretärin:

Barbara Reimann

Bürozeiten: Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Pfarrerin Ellen Meinel

Telefon: 09235 236

Mail: EllenMeinel@gmx.de

Gesprächsmöglichkeiten prinzipiell
jederzeit,

Bürozeiten: Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Freier Tag: Samstag

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Zum Gräfenberg 1, 95186 Höchstädt

Telefon: 09235 860

Mail: kita-hoechstaedt@t-online.de

www.hoechstaedt-evangelisch.de/

Haus-fuer-Kinder

Leitung: Andi Werner

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Barbara Reimann

Spendenkonto:

IBAN: DE16 7805 0000 0222 6340 24

BIC: BYLADEM1HOF

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE

THIERSTEIN

Pfarramt Thierstein-Höchstädt

An der Kirche 8, 95199 Thierstein

Telefon: 09235 208;

Fax: 09235 967245

Mail: pfarramt@thierstein-evangelisch.de

www.thierstein-evangelisch.de

Pfarramtssekretärin:

Anneliese Schörner

Bürozeiten: Dienstag + Freitag 8.30-12.00

Pfarrer Knut Meinel

Telefon: 09235 208

Mail: Knut.Meinel@elkb.de

Gesprächsmöglichkeit prinzipiell jeder-
zeit, am besten telefonisch vereinbaren.

Freier Tag: Samstag

Kindertagesstätte „Spatzennest“

Flurstrasse 3, 95199 Thierstein

Telefon: 09235 829;

Mail: kita.spatzennest.thierstein@elkb.de

www.thierstein-kindergarten.de

Leitung: Katrin Schneider

Vertrauensmann des Kirchenvorstands:

Uwe Fraas

Spendenkonto:

IBAN: DE09 7805 0000 0620 2600 42

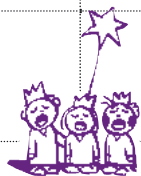
BIC: BYLADEM1HOF

GOTTESDIENSTPLAN

Datum	HÖCHSTÄDT Peter-und-Paul	THIERSTEIN Michaeliskirche	NEUHAUS Kapelle
7.11.2021 <i>Drittletzter So.i.Kirchenjahr</i>	10 Uhr Lektor Schott <i>live!</i>	9 Uhr Lektor Schott	
14.11.2021 <i>Vorletzter So.i.Kirchenjahr Volkstrauertag</i>	9 Uhr Pfarrer Meinel	10 Uhr Pfarrer Meinel <i>live!</i> 3G	
17.11.2021 <i>Buss- und Bettag</i>	19 Uhr Pfarrer Meinel mit Hl. Abendmahl	10 Uhr Pfarrer Meinel mit Hl. Abendmahl	
21.11.2021 <i>Ewigkeitssonntag</i>	10 Uhr Pfarrerinnen Meinel <i>live!</i> mit Geburtstagssegen	10 Uhr Pfarrer Meinel <i>live!</i> mit Geburtstagssegen	
28.11.2021 <i>1. So.i.Advent</i>	9 Uhr Pfarrerinnen Meinel <i>live!</i> Einführung von Lektorin Kathrin Lang	10 Uhr Pfarrerinnen Meinel <i>live!</i> Einführung von Lektorin Kathrin Lang	
2.12.2021		19 Uhr Adventsandacht	
5.12.2021 <i>2. So.i.Advent</i>	10 Uhr Pfarrerinnen Meinel <i>live!</i> mit Hl. Abendmahl mit Geburtstagssegen	9 Uhr Prädikantin Pfaff	
9.12.2021	19 Uhr Adventsandacht		
12.12.2021 <i>3. So.i.Advent</i>	9 Uhr Pfarrer Meinel	10 Uhr Pfarrer Meinel <i>live!</i> mit Hl. Abendmahl mit Geburtstagssegen	
16.12.2021		19 Uhr Adventsandacht	



GOTTESDIENSTPLAN

Datum	HÖCHSTÄDT Peter-und-Paul	THIERSTEIN Michaeliskirche	NEUHAUS Kapelle
19.12.2021 4. So.i.Advent	10 Uhr Lektor Schröter <i>live!</i>	9 Uhr Lektor Schröter	
24.12.2021 Heiliger Abend 	16:30 Uhr <i>live!</i> Familiengottesdienst Pfarrerin Meinel 3G, mit Krippenspiel 18 Uhr Freiluftgottesdienst Schloßplatz Pfarrer Meinel	16:30 Uhr Freiluftgottesdienst Marktplatz Pfarrer Meinel 22 Uhr Christmette Lektor Schröter 3G 	15 Uhr Christvesper Lektor Schott 3G
25.12.2021 Christfest		10 Uhr Prädikantin Pfaff <i>live!</i>	
26.12.2021 Christfest II 	19 Uhr <i>live!</i> Loichtleskirch'n Pfarrerin Meinel 3G		
31.12.2021 Altjahresabend	17 Uhr <i>live!</i> Pfarrer Meinel	16 Uhr Pfarrer Meinel 3G	
1.1.2022 Neujahr		17 Uhr <i>live!</i> Pfarrer Meinel & Team Segnungsgottesdienst 3G	
2.1.2022 1.So.n.d.Christfest	10 Uhr Lektorin Lang		
6.1.2022 Epiphanias 			10 Uhr Lektor Schröter 3G

GOTTESDIENSTPLAN



Datum	HÖCHSTÄDT Peter-und-Paul	THIERSTEIN Michaeliskirche	NEUHAUS Kapelle
9.1.2022 1.So.n.Epiphantias	9 Uhr Lektor Schott	10 Uhr Lektor Schott <i>live!</i>	
16.1.2022 2.So.n.Epiphantias	10 Uhr MegaGottesdienst Team 3G <i>live!</i>		
23.1.2021 3.So.n.Epiphantias	9 Uhr PfarrerIn Meinel	10 Uhr PfarrerIn Meinel <i>live!</i> mit Hl. Abendmahl	
30.1.2022 Letzter So.n.Epiphantias	10 Uhr Konfis & Pfarrer Meinel <i>live!</i>	9 Uhr Konfis & Pfarrer Meinel 3G	
6.2.2022 4.Sa.v.d.Passions- zeit	9 Uhr Lektor Schröter	10 Uhr Lektor Schröter mit Geburtstagssegen	



In den letzten Wochen haben Haushalte in unserer Pfarrei eine Postwurfsendung im Briefkasten vorgefunden, die aus Flyern und einem Andachtskalender bestand. Wir wurden verschiedentlich gefragt, ob diese Postwurfsendung von unserer Gemeinde stammt. Dies ist nicht der Fall.

Wenn Sie Post von uns bekommen, werden Sie unsere Gemeinde als Absenderin klar erkennen können. Die Frohe Botschaft von Gottes Liebe, Seinem Angebot der Vergebung und der Befreiung von Schuld geben wir gerne persönlich weiter, im Gespräch und in unseren Gottesdiensten, aber wir verteilen sie nicht wahllos in die Briefkästen.